

# Freizeit im Fokus: Wie Geld unsere Aktivitäten beeinflusst

Chart der Woche, 2024-KW52

26. Dezember 2024



Ihre  
Ansprechpartnerin



**Ayaan Güls**  
Pressesprecherin

Tel. 040/4151-2264

Fax 040/4151-2091

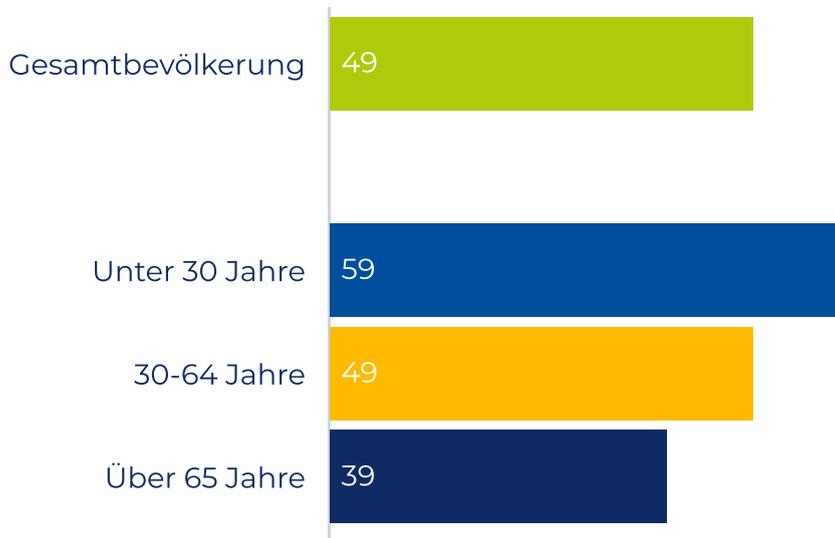
[guels@zukunftsfragen.de](mailto:guels@zukunftsfragen.de)

Beitrag teilen:



# Kosten in der Freizeit

Von je 100 Befragten sagen: Bei meiner Freizeitgestaltung bin ich mehr von Angeboten, die Geld kosten abhängig, als mir lieb ist.



Online Repräsentativbefragung von 2.000 Personen ab 18 Jahren durch die GfK in Deutschland

## Ergebnis

Fast die Hälfte der Deutschen (49 %) gibt an, in ihrer Freizeit stärker von kostenpflichtigen Aktivitäten abhängig zu sein, als ihnen lieb ist. Dieses Ergebnis verdeutlicht, dass der finanzielle Aspekt eine zunehmend bedeutende Rolle in der Freizeitgestaltung spielt und für viele ein Spannungsfeld zwischen Wünschen und Möglichkeiten darstellt. Auffällig sind dabei Unterschiede zwischen den Altersgruppen: Während bei den unter 30-Jährigen 60 % der Aussage zustimmen, sind es bei den 30- bis 64-Jährigen 49 % und bei den über 65-Jährigen lediglich 39 %. Diese Unterschiede zeigen, dass insbesondere jüngere Menschen ihre Freizeitgestaltung stärker an kostenpflichtigen Angeboten ausrichten und sich weniger auf kostenfreie Alternativen verlassen.

## Gründe

Mehrere Faktoren tragen zu diesem Trend bei. Jüngere Menschen unter 30 Jahren legen oft großen Wert auf Erlebnisse und soziale Aktivitäten, die häufig mit Kosten verbunden sind, wie beispielsweise Kino-, Konzert- oder Restaurantbesuche. Zudem spielt die höhere digitale Vernetzung eine Rolle, durch die sie verstärkt auf kostenpflichtige Angebote aufmerksam gemacht werden, sei es durch soziale Medien oder personalisierte Werbung. Die Altersgruppe zwischen 30 und 64 Jahren ist in der Regel finanziell stärker belastet, sie nutzen zwar weiterhin kostenpflichtige Aktivitäten, gehen jedoch bewusster mit ihrem Budget um. Ältere Menschen über 65 Jahre hingegen greifen

häufiger auf kostenfreie Alternativen zurück, da sie oft mehr Zeit und weniger Verpflichtungen haben und dadurch ihre Freizeitgestaltung anders priorisieren.

## Prognose

Dieser Trend könnte sich in den kommenden Jahren weiter verstärken, insbesondere wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – etwa durch Inflation oder höhere Energiekosten – die Haushaltsbudgets weiter belasten. Besonders die jüngere Generation wird dabei vor der Herausforderung stehen, eine Balance zwischen Erlebnishunger und finanziellen Möglichkeiten zu finden. Anbieter kostenpflichtiger Freizeitangebote könnten verstärkt auf Rabatte, Abonnements oder flexible Preismodelle setzen, um Menschen trotz finanzieller Herausforderungen anzusprechen. Gleichzeitig wird es auf gesellschaftlicher Ebene wichtiger denn je, kostenfreie Freizeitmöglichkeiten wie öffentliche Parks, Bibliotheken oder kulturelle Veranstaltungen auszubauen und zu fördern. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen und Haushalte mit geringerem Einkommen, um allen Menschen unabhängig von ihrer finanziellen Situation eine ausgewogene und erfüllende Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

## Ähnliche Beiträge

### Mut zur Bindung: Braucht es mehr Beständigkeit?

Chart der Woche, 2025-KW16  
17. April 2025

### Erziehungsziele: Was braucht die nächste Generation?

Chart der Woche, 2025-KW15  
10. April 2025

### Zwischenmenschliche Sorgen: War früher alles besser?

Chart der Woche, 2025-KW14  
3. April 2025

### Die Zukunft des Reisens: Wohin geht die Reise wirklich?

Chart der Woche, 2025-KW13  
27. März 2025

### Urlaub in Deutschland: Wer reist wohin?

Chart der Woche, 2025-KW12  
25. März 2025

### Reiseverhalten der Deutschen: Wann wird gebucht, und wohin wird es gehen?

Chart der Woche, 2025-KW11  
20. März 2025

### Sind Mehrfachreisen die neue Normalität?

Chart der Woche, 2025-KW10  
6. März 2025

### So blicken die Bürger auf das Jahr 2025: Sorgen, Angst und ein wenig Hoffnung

Chart der Woche, 2025-KW1  
2. Januar 2025

### Wie verbringen die Deutschen die Festtage? Zwischen Familie und Einsamkeit

Chart der Woche, 2024-KW51  
19. Dezember 2024

### Kein Platz für Egoismus: Warum unsere Gesellschaft mehr Zusammenhalt braucht

Chart der Woche, 2024-KW50  
12. Dezember 2024

### Wie Spenden unser Leben bereichert: Glück durch Großzügigkeit

Chart der Woche, 2024-KW49  
5. Dezember 2024

### Wie Deutschland sich informiert: Von Leitartikeln zu Likes

Chart der Woche, 2024-KW48  
28. November 2024



✉ Newsletter bestellen



### Formate & Ergebnisse

Chart der Woche

Podcast

Forschung aktuell

Tourismusanalyse

Freizeit-Monitor

Zukunftserwartung

Weitere Sonderseiten

Publikationen

### Themen & Methodik

Themen & Methodik

Formate & Ergebnisse erklärt

nach Themen filtern

nach Formaten filtern

🔍 Suche

### Stiftung & Personen

Selbstverständnis

Über die Stifterin

Organe und Personen

Fotos & Vita

Förderung & Kooperationen

Nützliche Links